

Einladung zur Jahresversammlung von 29./30. August 1992 in St. Gallen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **65 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einladung zur Jahresversammlung vom 29./30. August 1992 in St. Gallen

Programm

Samstag, den 29. August

Vormittag: Eintreffen der Teilnehmer.
Individueller Zimmerbezug.

11.00 Uhr Treffpunkt: Brunnen bei den Türmen der Kathedrale: Dr. Werner Vogler, Stiftsarchivar, zeigt speziell für den SBV zusammengestellte Kostbarkeiten des Stiftsarchivs.

12.00 Uhr: Begrüssung und Mittagessen im Hotel Ekkehard, Rorschacher Strasse 50.

14.00 Uhr: Start zum Rundgang durch Stiftsbibliothek, Kathedrale und Altstadt. Besammlung vor dem Hotel Ekkehard.

17.00 Uhr: Statutarische Generalversammlung im Saal des Katharinenhofs. Anschliessend Apéro im Kreuzgang des ehemaligen Klosters, offeriert durch Stadt und Kanton St. Gallen.

20.00 Uhr: Nachtessen im Hotel Ekkehard.

Sonntag, den 30. August

Exkursion in den Raum Bodensee – unteres Rheintal

08.15 Uhr: Abfahrt Car St. Gallen SBB; 08.30 Uhr: Abfahrt Car Hotel Ekkehard.

Route: St. Gallen – Goldach – Rorschach – Rheineck – Marbach (Mittagessen auf Schloss Weinsten) – Neu-Altstätten – Oberriet – St. Gallen.

Besichtigungen:

Sulzberg/Möttelischloss, ehem. Kloster Mariaberg (Führung), St. Anna-Schloss (Aussenbesichtigung), Ruine Alt-Rheineck, Burgstelle Neu-Rheineck und Städtchen, Weinsten, Neu-Altstätten, Höhlenburg Wichenstein, Burgruine Blatten. Änderungen vorbehalten.

Rückkehr nach St. Gallen um ca. 17.30 Uhr mit Anschluss an den Inter-city-Zug nach Zürich (St. Gallen ab 17.41).

Leitung: Dr. Heinrich Boxler.

Durchführung bei jeder Witterung, wettersichere Kleidung erforderlich. Für den kurzen Aufstieg zur Höhlenburg Wichenstein sind gute Schuhe nötig.

Anmeldung, Übernachtung und Kosten

Die Anmeldung erfolgt mit dem beiliegenden Einzahlungsschein. Der *Ein-gang der Zahlung gilt als Anmeldung*. Für allfällige Auskünfte wenden Sie sich bitte an Dr. H. Boxler, Feldmeilen, Tel. 01/923 41 34.

Anmeldeschluss ist der 31. Juli 1992

Die *Reservation und Bestellung der Unterkunft* ist Sache der Teilnehmer. In den folgenden Hotels sind bis zum 25. 7. 1992 Zimmer reserviert:

Hotel Walhalla ****, Bahnhofplatz, Tel. 071/22 29 22

Hotel Ekkehard ***, Rorschacher Strasse 50, Tel. 071/22 47 14

Hotel Dom Garni ***, Webergasse 22, Tel. 071/23 20 44

Hotel Im Portner ***, Bankgasse 12, Tel. 071/22 97 44

Für weitere Übernachtungsmöglichkeiten steht Ihnen das Verkehrsbüro St. Gallen zur Verfügung (Tel. 071/22 62 62).

Kosten:

Allgemeiner Tagungsbeitrag

(Führung, Eintritt St. Gallen) Fr. 15.–

Mittagessen Samstag

(Trockengedeck) Fr. 28.–

Nachtessen Samstag

(Trockengedeck) Fr. 40.–

Exkursion vom Sonntag (Carfahrt, Mittagessen, Führung) Fr. 80.–

Traktanden der statutarischen Jahresversammlung

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1991
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1991
4. Budget 1993
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 1993
6. Mitteilungen des Präsidenten
7. Verschiedenes

Zu Traktandum 5:

Der Jahresbeitrag blieb in den letzten sechs Jahren unverändert. Für 1993 schlägt der Vorstand mit Rücksicht auf die erhöhten Aufgaben, wie Umgestaltung der Nachrichten und Aufarbeiten des Archivs, eine Erhöhung um 20% vor, d.h.:

Jugendmitglieder, bisher Fr. 25.–

neu Fr. 30.–

Einzelmitglieder, bisher Fr. 50.–

neu Fr. 60.–

Ehepaarmitglieder, bisher Fr. 75.–

neu Fr. 90.–

Kollektivmitglieder, bisher Fr. 100.–

neu Fr. 120.–

Er rechnet mit dem Verständnis der Mitglieder und dankt dafür.

Jahresbericht des Präsidenten für 1991

Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

Im Jahre 1991 veranstaltete der Schweizerische Burgenverein seine statutarische Jahresversammlung in Brugg und seine Frühjahrsversammlung in

Laufenburg. Beide Anlässe waren von Besichtigungen, Vorträgen und Exkursionen begleitet. Die Tagungsorte wurden im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 700 Jahre Eidgenossenschaft gewählt, indem sowohl Brugg als auch Laufenburg die Möglichkeit boten, auf die Rolle der Habsburger bei der Entstehung der Eidgenossenschaft hinzuweisen.

Vorträge und Exkursionen

Ausser der Jahres- und Frühjahrsversammlung wurden für die Gesamtvereinigung folgende Veranstaltungen ausgeschrieben: Tagesexkursion nach Wädenswil und Zweitagesexkursion in den Raum von Speyer.

Eigene Vortragsprogramme wurden für den Raum Zürich und den Raum Bern angeboten. Die bescheidenen Besucherzahlen an den Vorträgen in Bern bewogen den Vorstand, ab 1992 dieses Veranstaltungsangebot bis auf weiteres vom Programm abzusetzen.

Forschungsprojekte

Für Fragen bei burgenkundlichen, archäologischen oder denkmalpflegerischen Unternehmungen wurde der SBV (Präsident, Geschäftsstelle oder einzelne Vorstandsmitglieder) auf folgenden Objekten zugezogen: Grimmenstein BE, Munot SH, Neu-Habsburg LU, Rosenburg/Kleinteil-Giswil OW, Tourbillon VS, Valeria VS, Wieladingen D.

Die unter dem Patronat des SBV stehende Arbeitsgemeinschaft für alpine Siedlungsarchäologie der Schweiz AGASAS war 1991 vor allem mit der Aufarbeitung von Grabungs- und Prospektionsdokumentationen sowie mit der Vorbereitung von Projektstudien für weitere Forschungsvorhaben (Melchsee-Frutt OW, Balmis SZ, Löt-schental VS, Redde TI) beschäftigt.

Publikationen

– Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins NSBV, Bd. 17, Jahrgang 64, Hefte 1–6 (Hefte 5 und 6 als Doppelnummer).

– Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters SBKAM. 1991 erschien mit Verspätung Band 17: Pfostenbau und Grubenhaus, mit Aufsätzen von Hugo Schneider über Stammheimerberg ZH und Werner Meyer über Salbüel LU.



Sulzberg/Möttelischloss mit mittelalterlichem Wehrturm und neuzeitlichem Wohnbau.

– Band 18 der SBKAM, vorgesehen für 1991, wird 1992 zusammen mit Band 19 erscheinen und der Richtstätte von Luzern (verschiedene Autoren) gewidmet sein.

Internationale Beziehungen

Der Präsident nahm 1991 an zwei Tagungen des Comité permanent der Organisation «Colloque du Château Gailard» teil. Diese Tagungen dienten der Vorbereitung des nächsten Kongresses dieser Organisation von 1992 in Luxemburg.

Öffentlichkeitsarbeit

Band 17 der SBKAM wurde anlässlich seines Erscheinens im Rahmen einer Buchvernissage der Öffentlichkeit vorgestellt (Luzern). Über die Veranstaltung berichteten die Medien in kürzeren und längeren Beiträgen.

Verschiedene Ausstellungen, die im Rahmen des 700-Jahr-Jubiläums veranstaltet wurden, boten dem SBV Gelegenheit, auf seine Tätigkeit und auf seine Publikationen hinzuweisen.

Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand traf sich im Verlaufe des Berichtsjahres zu insgesamt vier Sitzungen. Einzelne Traktanden, insbesondere diejenigen der Vereinsreorganisation, sind durch Kommissionen (Forschungs-Dokumentation, Publikationen, Veranstaltungen) vorbereitet worden.

Mai 1992

Prof. Dr. W. Meyer

Vorstand des Schweizerischen Burgenvereins

Präsident

Prof. Dr. Werner Meyer, Kleinhüninger-anlage 39, 4051 Basel, 061 271 74 06

Vizepräsidenten

Ernst Bitterli, Ruhsthalweg 558
5015 Niedererlinsbach, 064 34 36 86

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19
8706 Feldmeilen, 01 923 41 34

Quästor

Dr. Franz Baumgartner, Balderngasse 9
8001 Zürich, 01 221 39 31/47

Weitere Mitglieder

Thomas Bitterli, lic. phil., Bloch-monsterstrasse 22, 4054 Basel, 061 281 34 65

Dr. Urs Clavaderscher, Archäologischer Dienst Graubünden, Schloss Haldenstein
7023 Haldenstein, 081 21 27 81

Maria-Letizia Heyer-Boscardin, lic. phil.
Neubadrain 2, 4102 Binningen, 061 302 38 51

Dr. Lukas Högl, Binzmühlestrasse 399
8046 Zürich, 01 371 10 86

Peter Kaiser, lic. phil., Fliederweg 5
5000 Aarau, 064 24 56 35

Dr. Hans Rutishauser, Denkmalpflege des Kantons GR, Steinbruchstrasse 1
7001 Chur, 081 21 27 92

Eric Teyssere, Conservateur cantonal des Monuments historiques, Place de la Riponne 10
1005 Lausanne, 021 44 72 34

Geschäftsstelle

Kurt Indlekofer, Stänzlergasse 1, Postfach 1539
4001 Basel, 061 281 40 77

Jahresrechnung 1991

Ausgaben	Fr.	Einnahmen	Fr.
Tagungen, Konferenzen	607.50	Mitgliederbeiträge	74 742.45
Zeitschrift «Nachrichten»	33 378.30	Legate	1 000.—
Schriftenreihe	75 897.05	Subventionen:	
Burgenkarten 1–4	4 282.80	– SAGW für «Nachrichten»	19 000.—
Vorträge, Veranstaltungen, GV	9 597.60	– SAGW für Schriftenreihe	<u>29 000.—</u>
Filme, Fotos, Bibliothek	1 400.60	Sonderbeiträge für Schriftenreihe (Bd. 17 + 18/19)	48 800.—
Beiträge an Vereine	1 200.—	Zahlungen für «Nachrichten»	4 462.50
Miete Archivräume	6 218.95	Verkauf Burgenkarten 1–4	102.—
<i>Allgemeine Unkosten:</i>		Bücherverkauf	2 848.50
– Vorstand	2 490.20	Zinseinnahmen	15 128.14
– Saläre, Buchhaltung, Sekretariat	31 114.—		
– AHV/ALV/UVG	712.40		
– Bürospesen, Drucksachen, Porti, Telefon	9 634.65		
– Verschiedenes, Archiv	<u>1 645.80</u>		
Rückstellung für Reorganisation	45 569.70		
	<u>15 000.—</u>		
<i>Total Ausgaben</i>	193 152.50	<i>Total Einnahmen</i>	195 083.59
<i>Mehreinnahmen 1991</i>	1 931.09		
	<u>195 083.59</u>		<u>195 083.59</u>

Bilanz vom 31. Dezember 1991

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa Zürich	1 946.55	Kreditoren	45 087.85
Kassa Basel	124.80	Rückstellung für Erhaltungsarbeiten	53 450.—
Postcheck Zürich	4 949.38	Rückstellung für zweckgebundene Jubiläumsspenden	33 541.80
Postcheck Basel	2 260.80	Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	2 500.—
Sparheft Schweiz. Kreditanstalt	7 244.45	Treuhandkonto «Alpwüstungen»	41 747.80
Sparheft Zürcher Kantonalbank	2 517.25	Rückstellung für Reorganisation und Werbung	45 000.—
Sparkonto Schweiz. Bankverein	143 199.25	Rückstellung Nachführen Burgenkarten	4 550.—
Einlagekonto Schweiz. Bankverein	62 078.—	Rückstellung Schriftenreihe	80 000.—
FG Bank Jul. Bär & Co. AG	110 000.—		
Kontokorrent Bank Jul. Bär & Co. AG	3 539.88	Eigene Mittel 1.1.1991	50 490.53
Debitoren	9 000.—	Mehreinnahmen 1991	<u>1 931.09</u>
Transitorische Aktiven	1 381.25	<i>Eigene Mittel 31.12.1991</i>	52 421.62
Verrechnungssteuer-Guthaben 1990 & 1991	10 054.46		
Vorräte Schriften	1.—		
Mobiliar und Einrichtung	1.—		
Burgruine Zwing Uri	1.—		
	<u>358 299.07</u>		<u>358 299.07</u>